

SITZUNGSPROTOKOLL FACHSCHAFTSRAT CHEMIE UND MINERALOGIE SITZUNG VOM 27.04.2016



anwesend: Alisa, Anja, Felix*, Hannah*, Hans*, Judith, Kenneth, Kevin, Max,
Nadine*, Patricia*, Philip, Robert, Roman*, Ronja*

fehlend: Lennart (e), Toni (e), Daniel (e), Ken* (e), Georg* (e),
alle anderen unentschuldigt

mit * markierte Personen sind kooptierte Mitglieder

Gäste: Josef

Protokoll: Kenneth

Sitzungsleitung: Kevin

Sitzungsbeginn: 18:08 Uhr

TOP 0: GAST

Josef möchte sich den FSR gerne mal anschauen und es gibt eine kleine Vorstellungsrunde. Er ist im zweiten Semester.

TOP 1: PROTOKOLLE

Das Protokoll von 20.04.2016 befindet sich noch in der Rohfassung und muss noch bearbeitet werden.

TOP 2: BERICHTE UND UPDATES

2.1: FAKRA

Kenneth berichtet. Text wird nachgereicht.

2.2: STUDIEN-INFOTAG

Viele Schüler waren bei der Beratung (ca. 25), in der Vorstellungsvorlesung von Prof. Denecke waren ca. 50 Personen.

2.3: WAHLAUSSCHUSS

Der studentische Wahlausschuss hat getagt. Es wurde tatsächlich festgestellt, dass wir demnächst Wahlen haben. In anderen Fachschaften fehlen leider Wahlvorstände. Es wird sich gefragt, wie man Wahllokale anmelden kann ohne auch für Vorstände zu sorgen.

TOP 3: WAHLEN

3.1: FAKULTÄTSRAT

Interesse bekunden Hannah, Roman, Patricia, Judith und Kenneth.

Wer ist für eine Liste? 10/4/0 → angenommen

3.2: FSR

Es stehen momentan 11 Leute auf der Liste. Es folgen noch zwei weitere, die momentan im Ausland befinden.

3.3: GLEICHSTELLUNGSGEDÖNS

Für die Wahl des Gleichstellungsbeauftragten stellt sich Axel Straube zur Verfügung. Patrick würde im Zweifel noch mal für den Stellvertreterposten kandidieren, falls es keine andere Kandidatur gibt.

3.2: WAHLWERBUNG

Wir müssen die Wahlen bewerben. Jeder soll sich über geeignete Werbung Gedanken machen. Es gibt auf jeden Fall die „Aromaten“ und Folien für die Polyluxe.

TOP 4: FINANZEN

Alles beim alten.

Glasbruch: Mail. Zwielfichtig. Keine Vorteile für uns Studis. Konditionen unbekannt. Wir kommen in moralische Zwickmühle.

Lehrerin will 25 Kittel. Klassensatz für Unterricht. Max hat Bedenken und möchte keine Ausnahme dafür. Bei dem vorhergehenden Fall war es eine AG. Wir verkaufen ihr keine Kittel und geben ihr lediglich weiter, wo wir unsere Kittel kaufen, da sie darum gebeten hatte.

TOP 5: ERSTI-ANGELEGENHEITEN

Philip und Alisa haben einen Plan ausgearbeitet. Wir diskutieren über die Zeiten der Veranstaltungen. Auch wurde die Tooleinschreibung vergessen. Es sollte deshalb mit Sina geredet werden. Die Lehr-
amtseinführung muss ebenfalls berücksichtigt werden. Ein Grillabend soll als Anreiz für Kennenlernen und für den Kneipenabend in der Destille dienen.

Einteilung der Teams. Alisa und Philip notieren sich wer wo mitmacht. Wird nachgereicht.

Videos von der Erstifahrt für die Einführungsveranstaltung. Bei Filmteam des 11errats fragen.

Sitzungsende: 20:08 Uhr

allgemein werden Abstimmungsergebnisse wie folgt zusammengefasst: Zustimmungen/Ablehnungen/Enthaltungen

GO-Anträge werden kursiv gestellt. Es gibt keine Enthaltungen bei GO-Anträgen, daher werden Abstimmungsergebnisse als Zustimmungen/Ablehnungen dargestellt

Abstimmungen und Beschlüsse werden fett gesetzt.